

Sabine Schleiermacher/Udo Schagen (Hg.)

Die Charité im Dritten Reich

2. überarbeitete Auflage



Zur Dienstbarkeit
medizinischer Wissenschaft
im Nationalsozialismus

Harald Riedel

charite.zeit-archiv.de

SABINE SCHLEIERMACHER
UDO SCHAGEN

Herausgeber

Die Charité im Dritten Reich

2. überarbeitete Auflage

Zur Dienstbarkeit medizinischer Wissenschaft
im Nationalsozialismus

Harald Riedel
charite.zeit-archiv.de

Titelphoto: Hörsaal der Universitätsfrauenklinik Artilleriestraße, 14. März 1941: Festveranstaltung zum 70. Geburtstag des Gynäkologen Prof. Dr. Walter Stoeckel (Archiv Institut für Geschichte der Medizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bildbearbeitung: Christine Voigts

Korrektorat: Vera Seehausen

Korrektorat englische Abstracts: Natalie Gravenor, Mari K. Webel

Umschlaggestaltung: Evelyn Ziegler, München

© 2019

Dipl.-Ing. Harald Riedel

An St. Swibert 23, 40489 Düsseldorf

Internet: <https://charite.zeit-archiv.de>

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Erstellt in Germany. Herstellung: Harald Riedel, charite.zeit-archiv.de

ISBN für die erste, 2008 gedruckte Auflage: 978-3-506-76476-8

Der Verlag der Erstausgabe, Ferdinand Schöningh, Paderborn, erteilte seine Zustimmung zur Verwendung des Layouts, des Titelbildes und des Textes mit Schreiben vom 12.7.2017.

Alle in den Beiträgen angegebenen URL wurden am 1.12.2018 letztmalig überprüft. Sollten sie zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr gefunden werden, empfiehlt sich zur bestehenden Frage eine direkte Anfrage beim Autor des jeweiligen Beitrags. Die Mail-Adressen finden sich im Kapitel „Autorinnen und Autoren“.

ISBN-Nummer: 978-3-9819887-0-3

Zitation:

Sabine Schleiermacher, Udo Schagen, Die Charité im Dritten Reich. Zur Dienstbarkeit medizinischer Wissenschaft im Nationalsozialismus. Zweite, als E-Book und pdf-Dokument 2018 überarbeitete Auflage.

URL: <https://charite.zeit-archiv.de>

ISBN-Nummern für die zweite überarbeitete Auflage je Format:

978-3-9819887-0-3	PDF-Version
978-3-9819887-1-0	ePub-Version
978-3-9819887-2-7	Kindle-Version

INHALTSVERZEICHNIS¹

<u>Geleitwort Vorstandsvorsitzender der Charité – Universitätsmedizin Berlin</u> <i>Prof. Dr. med. Dr. h. c. Karl Max Einhäupl</i>	<u>7</u>
<u>Vorwort zur zweiten Auflage</u> <i>Sabine Schleiermacher und Udo Schagen</i>	<u>9</u>
<u>Enthumanisierung der Medizin und die Charité im „Dritten Reich“</u> <i>Sabine Schleiermacher und Udo Schagen</i>	<u>13</u>
<u>Willfährige Wissenschaft: Die Medizinische Fakultät der Berliner Universität und der Nationalsozialismus</u> <i>Johannes Vossen</i>	<u>30</u>
<u>Entlassungen und Exodus: Personalpolitik an der Medizinischen Fakultät und in der Charité 1933</u> <i>Peter Th. Walther</i>	<u>46</u>
<u>Wer wurde vertrieben? Wie wenig wissen wir? Die Vertreibungen aus der Berliner Medizinischen Fakultät 1933. Ein Überblick. Stand: 9/2018</u> <i>Udo Schagen</i>	<u>63</u>
<u>Politische Zwänge und individuelle Handlungsspielräume: Karl Bonhoeffer und Maximilian de Crinis im Kontext der Psychiatrie im Nationalsozialismus</u> <i>Volker Roelcke</i>	<u>85</u>
<u>Medizingeschichte und „Neue Ethik“ in Berlin: Fachpolitik, NS-Disziplin und SS-Moral (1939-1945)</u> <i>Andreas Frewer</i>	<u>106</u>
<u>Wann darf menschliches Material verwendet werden? Der Anatom Hermann Stieve und die Forschung an Leichen Hingerichteter</u> <i>Andreas Winkelmann</i>	<u>130</u>

¹ Summaries in English at the end of articles.

<u>Wenn Kinder „der Wissenschaft dienen“: Die Kinderklinik der Charité in der Zeit des Nationalsozialismus</u>	
<i>Thomas Beddies</i>	<u>150</u>
<u>..... das unheilbar Erkrankte aus dem Volkswachstum ausschalten“: Politische Gynäkologie an den Berliner Universitätsfrauenkliniken im Nationalsozialismus</u>	
<i>Gabriele Czarnowski</i>	<u>164</u>
<u>Von „akademischer Freiheit“ und „akademischer Wehrfreiheit“: Das Pathologische Institut der Charité 1933 bis 1945</u>	
<i>Cay-Rüdiger Prüll</i>	<u>185</u>
<u>Grenzüberschreitungen der Medizin: Vererbungswissenschaft, Rassenhygiene und Geomedizin an der Charité im Nationalsozialismus</u>	
<i>Sabine Schleiermacher</i>	<u>206</u>
<u>„Der Welt zeigen, daß Deutschland erwacht ist ...“: Ernst Ferdinand Sauerbruch (1875-1951) und die Charité-Chirurgie 1933 bis 1945</u>	
<i>Wolfgang U. Eckart</i>	<u>231</u>
<u>Von der Freiheit – und den Spielräumen – der Wissenschaft(ler) im Nationalsozialismus: Wolfgang Heubner und die Pharmakologen der Charité 1933 bis 1945</u>	
<i>Udo Schagen</i>	<u>254</u>
<u>Die Charité und die Forschungspolitik der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und der Deutschen Forschungsgemeinschaft in der Zeit des Nationalsozialismus</u>	
<i>Hans-Walter Schmuhl</i>	<u>281</u>
<u>Distanz und Nähe. Braucht Gedenken sichtbare Zeichen?</u>	
<i>Stefanie Endlich</i>	<u>302</u>
<u>Kurzbiografien der im Nürnberger Ärzteprozess Angeklagten und der an Verbrechen beteiligten Mitglieder der Berliner Medizinischen Fakultät</u>	
<i>Sabine Schleiermacher</i>	<u>312</u>
<u>Namensregister</u>	<u>319</u>
<u>Bildnachweis</u>	<u>327</u>
<u>Autorinnen und Autoren</u>	<u>328</u>